

Segen in besonderer Zeit

Trotz Corona baten Tallea und Christoph um den Segen zu ihrer Hochzeit und erhielten ihn im Gottesdienst am 18.10.2020 in der Gemeinde Recklinghausen.

Und wieder versammelten sich 89 Glaubensgeschwister, Freunde und Gäste in der Kirche in Recklinghausen-Süd um Gottesdienst zu erleben, aber auch um zu sehen wie Tallea und Christoph den Segen zu ihrer Hochzeit empfangen.

Grundlage des Gottesdienstes war ei Bibelwort aus 2. Mose 15 Vers 2:

Der Herr ist meine Stärke und mein Lobgesang und ist mein Heil. Das ist mein Gott, ich will ihn preisen, er ist meines Vaters Gott, ich will ihn erheben.

Die Botschaft des Gottesdienstes war:

Wir beten Gott an und verkünden seine Größe.

■ Wir preisen Gott für sein Heil, indem wir am Gottesdienst teilnehmen, unser Opfer bringen und Gutes tun.

■ Wie Israel, so hat auch das Volk des Neuen Bundes Aufträge von Gott erhalten, die es erfüllen soll.

■ Wir erhöhen Gott, indem wir Gutes tun, vergeben und zum Heil des Nächsten beitragen.

So lauteten die Kerngedanken die Hirte Röstel in seiner Predigt ausführte.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls trat das Brautpaar vor den Altar.
In seiner Ansprache gab Hirte Röstel den Beiden ein besonderes Wort auf den nun gemeinsamen Lebensweg.
Es steht in Sprüche Salomo 24, Vers 3 und 4:

Durch Weisheit wird ein Haus gebaut und durch Verstand erhalten, und durch ordentliches Haushalten werden die Kammern voll kostbarer, lieblicher Habe.

Dann erhielt das Brautpaar den erwünschten Segen zu ihrer Ehe.

Durch ein Kopfnicken im gebührenden Abstand gratulierte die Gemeinde dem Brautpaar und verabschiedete sich auch so voneinander.

23. Oktober 2020

Text: F.S.

Fotos: F.F.








